



Presseinformation, 9. September 2023

Top Leistungen auf der Startetappe des 18. Dynafit Transalpine Run powered by Volkswagen R von Lech am Arlberg nach St. Anton am Arlberg

Die erste Etappe des 18. Dynafit Transalpine Run 2023 powered by Volkswagen R (TAR) ist im Kasten. Bei idealen Bedingungen starteten 865 Athleten aus 36 Ländern ihre Reise über die Alpen. Schnellster Läufer des Tages war der Schweizer Micha Steiner, schnellstes TAR Team „The North Face“ mit den Deutschen Marcel Geißler und Patrick Ehrenthaler, schnellstes RUN2 Team „DNA Trails“ aus Holland. Bei den Damen sah man starke Schweizer Läuferinnen: Die Podiumsplätze gehen an drei Damen-Teams aus der Schweiz.

Ein Rekordstarterfeld von 865 Läuferinnen und Läufern machte sich am Morgen um 8:00 Uhr auf den Weg von Lech am Arlberg nach St. Anton am Arlberg: Über 33 Kilometer und 1.800 Höhenmeter blieb das Team „The North Face“ mit Marcel Geißler und Patrick Ehrenthaler als einziges TAR Team in 3:55:55 h unter der 4 Stunden Marke. Der Abstand auf das zweitplatzierte Team „Nnormal“ mit Michael Ambrose und Joshua Korn (beide US) beträgt beinahe eine halbe Stunde. Umso erstaunlicher: Über die zweitschnellste TAR Team Zeit dürfen sich die „Senior Master“ Clemens Keller und Anton Philipp (Team Seeberger-Mammut) freuen. Die beiden Läufer beweisen sich erneut als extrem erfahrene und erfolgreiche Transalpine Runner mit über zehn Jahren TAR-Erfahrung und Siegen in ihren Kategorien. Nicht minder überraschend: Das Mixed Duo „Allgäu Racing Team“ mit Tanja Löwenhagen und Tobi Abt lief als drittschnellstes Team der Kategorie Overall ein. Bei den Damen gehen nach der ersten Etappe drei Schweizer Teams in Führung. Das Team „Alpstein Power“ mit Simone Räss und Nadja Fässler blickt nach 4:26:51 h auf knappe zweieinhalb Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierten „Team Liechtenstein“ um Lea Tauern und Martina Augsburg. Auch die Drittschnellsten Damen kommen aus der Schweiz: „Skimo Appenzell“ mit Nicole Signer und Evelyne Manser überquerten wiederum zehn Minuten später die heutige Ziellinie.

Die schnellsten Zeiten des Tages liefen hingegen die Teilnehmer des – in diesem Jahr erstmals – eingeführten Solo Wettbewerbs. Der Schweizer Micha Steiner siegte in sensationellen 3:18:55 h gut 4 Minuten vor dem Asics Frontrunner Frank Gerig aus Deutschland sowie Dynafit Athlet Bartosz Misiak aus Polen. Schnellste Sololäuferin war die bereits im Vorfeld favorisierte Irin Laura O'Driscoll (4:17:38 h) vor den beiden Deutschen Silvia Felt und Stefanie Woltring.

Mit einer sensationellen Zeit erreichten die Niederländer Allard-Sym Sprenger und Collin Van Almkerk vom Team „DNA Trails“ die erste von zwei Etappen des RUN2. Sie sicherten sich mit 3:45:17 h die Tagesbestzeit als Teamläufer. Mit einer starken Zeit, 4:09:24 h, konnte auch das österreichische Mixed Team „Bickel“ mit Maximilian und Anna-Sophie Meusburger triumphieren. Bei den Damen siegte das Frauen-Team „Trail Jaberwockies“, ebenfalls aus Österreich, nach 4:52:07.

Am morgigen 10. September geht es auf der zweiten Etappe über 30 Kilometer und 1.450 Höhenmeter von St. Anton am Arlberg nach Ischgl. Die Strecke wurde aufgrund eines Murenabgangs geändert. Für die über 300 Teams des beliebten RUN2 wird die Ziellinie in Ischgl bereits das finale Ziel sein.

[Alle Infos, Ergebnisse und TAR LIVE-CENTER unter transalpine-run.com](https://transalpine-run.com)

Kontakt Presse & Kommunikation:

PLAN B event company GmbH

Jürgen Kurapkat

M +49 151 550 101 47

E juergen.kurapkat@planb-event.com